

414063-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Baufachliche Beratung Nachhaltigkeitskoordination

OJ S 120/2025 26/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baufachliche Beratung Nachhaltigkeitskoordination

Beschreibung: Baufachliche Beratung im Bereich Nachhaltigkeitskoordination gem. BNB /QNG, Leistungsphasen 1-9 für den Neubau einer 5- zügigen Realschule, einer 3-fach Sporthalle, eines Hauses für Kinder mit 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen, einer Dienstwohnung für die technische Hausverwaltung, einer Tiefgarage und Freisportflächen an der Forstenrieder Allee 256, 81476 München. Das Projekt besteht zum Zeitpunkt der Ausschreibung (aktueller Planungsstand) aus folgenden Bauteilen: 1. Neubau einer 5-zügigen Realschule mit THV-Dienstwohnung und Freisportflächen 2. Neubau einer 3-fach Sporthalle mit Vereinssportnutzung und Tribüne sowie einer Tiefgarage 3. Erweiterung und Umbau einer denkmalgeschützten Villa zu einem Haus für Kinder (2-2-0) Von folgenden Flächen ist aktuell auszugehen: BGF: Realschule = 13.834,00 m², Sporthalle = 5.823,20 m², HfK = 1.366,10 m² BRI: Realschule = 54.652,76 m³, Sporthalle = 32.300,19 m³, HfK = 4.520,93 m³ NUF (1-7): Realschule = 7.975 m², Sporthalle = 3.136 m², HfK = 685 m² NF (1-6): ca. 9.400 m² Die Inbetriebnahme ist April 2030 geplant. Das Projekt wurde im Mai 2024 mit der Leistungsphase 1 gemäß der HOAI gestartet. Im Bereich der Mensa und/oder Aula ist eine Versammlungsstätte vorgesehen. Das Baudenkmal „Forstenrieder Allee 250“, bestehend aus einem eingeschossigen Landhaus (derzeit als Wohnhaus genutzt) und einer Toranlage, befindet sich auf dem Grundstück und ist bei der Planung entsprechend zu berücksichtigen. Derzeit ist vorgesehen, das Baudenkmal künftig als Haus für Kinder (2-2-0) zu nutzen. Aufgrund der vorherrschenden Flächenkonkurrenzen (Baum- und Artenschutz, Baudenkmal, angrenzende Autobahn A95 mit Anbauverbotszone und atypischer Zuschnitt des Grundstücks) auf dem Grundstück sind ein möglichst kompakter Baukörper und Dachnutzungen erforderlich. Die Neubauten sollen teilweise oder vollständig in Holz- oder Holzhybridbauweise errichtet werden. Holzbau, ökologische Baustoffe, kreislaufgerechtes Bauen, günstiger Energieverbrauch in der Herstellung und im Betrieb, Energiegewinnung und Minimierung der Versiegelungsfläche sind relevante Themen.

Kennung des Verfahrens: d59e4c67-3989-4cb0-9285-25386d884304

Interne Kennung: BauR H-40135-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81476

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. -- 2. Die Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. -- Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. -- Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. -- Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. -- Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben_tender.html -- Soweit als Nachweis Eigenerklärungen ausreichen, sind darüber hinaus keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung von Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinne zu fordern. --- 3. Die Angaben zur Vertragslaufzeit sind als vorläufige Annahme des Auftraggebers anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. --- 4. Beabsichtigt ein Bieter sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte (z. B. Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die unter den Eignungskriterien benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Nach Aufforderung ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Soll im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, so ist vorgesehen, dass der Bieter/die Bietergemeinschaft und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Eine entsprechende Erklärung ist auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126

GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und

ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter (1) in

den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1

Mindestlohngesetz oder • gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von

mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer

Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und ob (2) in den letzten drei Jahren

gem. §§ 22, 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach

Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. -- Nicht fristgerecht eingereichte Angebote,

schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren

Verfahren nicht berücksichtigt. -- Der Bieter hat zu erklären, dass er keine Interessen vertritt,

die im Widerspruch zur Ausführung des ausschreibungsgegenständlichen Auftrags stehen und

diese nachteilig beeinflussen könnten. -- Es können weitere Ausschlussgründe in den

Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Baufachliche Beratung Nachhaltigkeitskoordination

Beschreibung: Baufachliche Beratung im Bereich Nachhaltigkeitskoordination gem. BNB

/QNG, Leistungsphasen 1-9 für den Neubau einer 5- zügigen Realschule, einer 3-fach

Sporthalle, eines Hauses für Kinder mit 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen, einer

Dienstwohnung für die technische Hausverwaltung, einer Tiefgarage und Freisportflächen an

der Forstenrieder Allee 256, 81476 München. Das Projekt besteht zum Zeitpunkt der

Ausschreibung (aktueller Planungsstand) aus folgenden Bauteilen: 1. Neubau einer 5-zügigen

Realschule mit THV-Dienstwohnung und Freisportflächen 2. Neubau einer 3-fach Sporthalle

mit Vereinssportnutzung und Tribüne sowie einer Tiefgarage 3. Erweiterung und Umbau einer

denkmalgeschützten Villa zu einem Haus für Kinder (2-2-0) Von folgenden Flächen ist aktuell

auszugehen: BGF: Realschule = 13.834,00 m², Sporthalle = 5.823,20 m², HfK = 1.366,10 m²

BRI: Realschule = 54.652,76 m³, Sporthalle = 32.300,19 m³, HfK = 4.520,93 m³ NUF (1-7):

Realschule = 7.975 m², Sporthalle = 3.136 m², HfK = 685 m² NF (1-6): ca. 9.400 m² Die

Inbetriebnahme ist April 2030 geplant. Das Projekt wurde im Mai 2024 mit der Leistungsphase

1 gemäß der HOAI gestartet. Im Bereich der Mensa und/oder Aula ist eine

Versammlungsstätte vorgesehen. Das Baudenkmal „Forstenrieder Allee 250“, bestehend aus

einem eingeschossigen Landhaus (derzeit als Wohnhaus genutzt) und einer Toranlage,

befindet sich auf dem Grundstück und ist bei der Planung entsprechend zu berücksichtigen.

Derzeit ist vorgesehen, das Baudenkmal künftig als Haus für Kinder (2-2-0) zu nutzen.

Aufgrund der vorherrschenden Flächenkonkurrenzen (Baum- und Artenschutz, Baudenkmal,

angrenzende Autobahn A95 mit Anbauverbotszone und atypischer Zuschnitt des

Grundstücks) auf dem Grundstück sind ein möglichst kompakter Baukörper und

Dachnutzungen erforderlich. Die Neubauten sollen teilweise oder vollständig in Holz- oder

Holzhybridbauweise errichtet werden. Holzbau, ökologische Baustoffe, kreislaufgerechtes

Bauen, günstiger Energieverbrauch in der Herstellung und im Betrieb, Energiegewinnung und Minimierung der Versiegelungsfläche sind relevante Themen.

Interne Kennung: BauR H-40135-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1-2 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 4 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 5 Fünfte Stufe: Beauftragung der Lph. 6 Sechste Stufe: Beauftragung der Lph. 7 Siebte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 Achte Stufe: Beauftragung der Lph. 9 Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Siehe Vergabe-/Auftragsunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81476

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot den Nachweis über seine berufliche Qualifikation als sachverständige Person für Nachhaltiges Bauen (= verantwortliche Person für die Nachhaltigkeitskoordination) zu erbringen und muss von der Zertifizierungsstelle ZERT Nachhaltige Gebäude (Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft der Steinbeis + Akademie GmbH) als qualifizierte Person für die Erstellung der Gebäudebewertung und -dokumentation in der erforderlichen Systemvariante anerkannt sein. Die entsprechende Berechtigung seitens Zertifizierungsstelle ist mit dem Angebot nachzuweisen. -- Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der benannte verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten

Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über den gemittelten Gesamtumsatz des Bieters aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) 2) Eigenerklärung des Bieters, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird: Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von über mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen (2-fach maximiert). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen. Zudem ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den genannten Bedingungen eintritt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/279966>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden, bei der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Baureferat

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt München, Baureferat

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Friedensstraße 40

Stadt: München

Postleitzahl: 81671

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/baureferat.html>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
d2e88ab5-0980-4fd9-9d4b-ece3360e2c33-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Änderung der Unterlagen und Änderung der Ausführungsfristen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000
Beschreibung der Änderungen: Änderung der Unterlagen und Änderung der Ausführungsfristen
Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cec5593e-9ee4-4400-ac1c-65d342850674 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2025 11:39:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 414063-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/06/2025